

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 13

DIENSTAG, DEN 13. FEBRUAR

2024

## Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. ....	201	Beabsichtigung der Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche im Stadtteil Neustadt – Am Elbpavillon .....	202
		Aufhebung einer fehlerhaften Verkündung .....	202

## BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Hamburger Hochbahn AG hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation den Plan für den Neubau einer aus zwei Weichen bestehenden einfachen Weichenverbindung südlich der Haltestelle Langenhorn Markt eingereicht. Die Weichenverbindung soll für das Kurzkehren am Bahnsteig aus der Stadt kommend sowie für das Langkehren aus Ochsenzoll kommend/nach Ochsenzoll abfahrend genutzt werden. Der Neubau dient der Anpassung der Bestandsinfrastruktur an die steigenden Fahrgastzahlen im Wesentlichen durch die Herstellung zusätzlicher Kehrmöglichkeiten, die insbesondere im Störfall zu einer Erhöhung der Flexibilität des U-Bahn-Betriebs beitragen. Durch die zusätzlichen Weichenverbindungen werden bei Störungen oder Baumaßnahmen weniger Ersatzverkehre mit Bussen durch eine längenmäßige Reduzierung der Ersatzverkehrsabschnitte notwendig. Die Bauzeit wird etwa 16 Tage betragen.

Das Vorhaben hat die Änderung einer zu einer Untergrundbahn gehörenden Betriebsanlage zum Gegenstand. Daher war eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Im Ergebnis kann das Vorhaben nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 25 UVPG zu berücksichtigen wären. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht daher aus folgenden wesentlichen Gründen nicht:

Das Baufeld liegt vollständig im Bereich bisher schon vorhandener U-Bahnbetriebsanlagen. Die Material- und Gerätetransporte von und zur Baustelle erfolgen über das Gleis unter Nutzung von Arbeitszügen. Der benötigte Materialumschlag erfolgt dabei über den hochbahneigenen Lagerplatz Saarlandstraße. Eine parallel verlaufende Fläche – ein ehemaliges DB Gütergleis – fungiert als Materiallagerfläche. Eine darüber hinausgehende Nutzung privater oder öffentlicher Flächen wird nicht erforderlich.

Anlagebedingt treten keine Auswirkungen ein, auch betriebsbedingte Auswirkungen sind nicht zu erwarten. Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter sind daher insoweit nicht gegeben.

Dies gilt im Ergebnis auch für die baubedingten Auswirkungen. Diese Wirkungen entstehen nur kleinräumig während der kurzen Bauzeit. Sie beschränken sich im Wesentlichen auf die bestehende Gleisanlage und die Flächen für die Materiallagerung/Baustelleneinrichtung. Allein der Baulärm wirkt auf die nähere Umgebung, hält sich jedoch vom Umfang her in den typischen Grenzen einer kleineren, nur über einen kurzen Zeitraum eingerichteten Baustelle. Soweit es insoweit zu Beeinträchtigungen kommt, betrifft dies lediglich die Emissionen eines Trennschleifers, der während der kurzen Bauzeit von 16 Tagen an insgesamt etwa 30 Minuten pro Tag für jeweils ein bis zwei Minuten zum Einsatz kommt und dessen Einsatzorte nicht wirksam abgeschirmt werden können. Risiken für die menschliche Gesundheit sind hierdurch nicht zu erwarten. Ebenso ist keine Verunreinigung von Wasser oder Luft zu erwarten. Das Schutzgut Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit wird durch das Vorhaben demnach nicht erheblich beeinträchtigt.

Für die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt können erheblich nachteilige Umweltauswirkungen auf Grund der starken anthropogenen Prägung des betroffenen Gebiets und der nahezu vollständigen Versiegelung der Flächen durch Bahnanlagen ebenfalls ausgeschlossen werden. Natürliche Strukturen sind nur noch sehr eingeschränkt vorhanden, sodass die Arbeiten keine entsprechenden Beeinträchtigungen der hinsichtlich der Kriterien Reichtum, Qualität und Regenerationsfähigkeit gering bewerteten Flächen hervorrufen werden.

Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Fläche und Boden liegen auf Grund der Inanspruchnahme lediglich anthropogen erheblich vorbelasteter Flächen gleichfalls nicht vor.

Eine Beeinträchtigung von Oberflächengewässern und Grundwasserkörpern erfolgt durch das Vorhaben nicht, sodass auch Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser nicht zu erwarten sind.

Auch eine Beeinträchtigung der Schutzgüter Luft und Klima ist nicht zu befürchten. Das Vorhaben ist kleinräumig und wird in einem sehr kurzen Zeitraum durchgeführt. Es führt zu keinen nennenswerten Emissionen und nur geringfügigen, temporären Verlusten des Aufwuchses.

Erheblich nachteilige Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft können ebenfalls ausgeschlossen werden. Es wird zu keiner optisch wahrnehmbaren Veränderung des Landschaftsbildes kommen.

Schließlich sind mangels Vorkommens auch keine Auswirkungen auf die Schutzgüter kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter zu erwarten.

Auch Kumulierungen und Wechselwirkungen mit anderen Vorhaben sind nicht gegeben.

Um auch Restrisiken auszuschließen, wird vor der gesetzlichen Schutzzeit ein Rückschnitt des Grünstreifens der BE-Fläche östlich der Gleisanlage vorgenommen. Bevor

die BE-Fläche in Betrieb genommen wird, wird diese durch regelmäßige Mahd vegetationsarm gehalten. Im Übrigen hat die Vorhabensträgerin vor Beginn der Baudurchführung die erforderlichen, insbesondere naturschutzrechtlichen Genehmigungen einzuholen, sodass auch insoweit gewährleistet ist, dass die notwendigen Schutzvorkehrungen, insbesondere auch hinsichtlich artenschutzrechtlicher Belange, getroffen werden.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 2. Februar 2024

**Die Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Amtl. Anz. S. 201

## Beabsichtigung der Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche im Stadtteil Neustadt – Am Elbpavillon –

Gemäß § 7 Absatz 2 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird folgende Absicht zur Entwidmung eines öffentlichen Weges bekannt gemacht:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Neustadt-Süd, belegene Wegefläche Am Elbpavillon (Flurstück 1835) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der räumliche Umfang der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist rot gekennzeichnet. Der Plan über den Verlauf der zu entwidmenden Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, Zimmer D6.305, 20355 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die Maßnahme berührt werden, Einwendungen im Fachamt vorbringen.

Hamburg, den 30. Januar 2024

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 202

## Aufhebung einer fehlerhaften Verkündung

Der Text der Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jenfelder Tannenweg – vom 11. Dezember 2023 (Amtl. Anz. S. 110) gilt als nicht verkündet. Davon unberührt bleibt die Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jenfelder Tannenweg – vom 11. Dezember 2023 (Amtl. Anz. S. 109).

Amtl. Anz. S. 202

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49(0) 40/4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49(0) 40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behördenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **24 A 0021**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Marineanlage Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Mikropfähle, Pfahlbalken, Bodenplatte  
10 Stk. Mikropfähle  
100 m<sup>2</sup> Schotterfläche  
60 m<sup>2</sup> Sauberkeitsschicht  
10 m<sup>3</sup> Pfahlbalken WU-Beton  
12 m<sup>3</sup> Bodenplatte WU-Beton  
85 m<sup>3</sup> Bodenaushub  
85 m<sup>3</sup> Abfuhr schadstoffbelasteter Boden, LAGA > Z2
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
20. Mai 2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
14. Juni 2024
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453289945>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 21. Februar 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 22. März 2024.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
21. Februar 2024 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49(0) 40/4 28 42 - 295  
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 2. Februar 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

**Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **24 A 0020**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m  
Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Marineanlage Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Baustelleneinrichtung  
1 Stk. WC-Container aufstellen  
35 Wo WC-Container vorhalten  
70 m Bauzaun aufstellen  
35 Wo Bauzaun vorhalten
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
15. April 2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
10. Januar 2025
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung  
gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453289944>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage  
mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 22. Februar 2024 um  
9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 23. März 2024.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen  
Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich  
Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
22. Februar 2024 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum  
elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis  
der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins  
für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.  
(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nach-  
unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuwei-  
sen, dass diese präqualifiziert sind oder die Vorausset-  
zung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläu-  
figen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das  
ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“  
vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind  
auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch  
für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen  
präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter  
der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifika-  
tion von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsver-  
zeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die  
Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)  
auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der  
„Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheini-  
gungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheini-  
gungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind,  
ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist  
erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen über-  
mittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum  
technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabe-  
plattform bi-medien.

Hamburg, den 2. Februar 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

184

**Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **24 A 0030**



- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Helmut Schmidt Universität / Douaumont-Kaserne, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Auf dem Gelände der Douaumont-Kaserne (DOK), Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, sollen die zwei neuen Unterkunftsgebäude mit Strom- und Signal-Medienversorgung neu eingespeist werden.  
Aufgabe ist es, die Neubauten mit Stromversorgung aus dem Niederspannungsnetz der Liegenschaft sowie Steuer- und Signalanlagen wie Intranet, Brandmeldeanlage, TV und Gebäudeautomation an das Bestandsversorgungs- und Informationsnetz anzuschließen.  
Diese Ausschreibung umfasst die Lieferung und Verlegung von Starkstromkabel, LWL, Koax und Fernmeldekabel.  
Die Kabelverlegung erfolgt auf Bestandstrassen im Medienkanal und Gebäuden zu den jeweiligen Zentren.  
Im Außenbereich im Gelände erfolgt der Kabelzug über Leerrohrnetz und Kabelzugschächte (ca. 600 m 150 mm<sup>2</sup> Erdkabel und ca. 2.400 m LWL-Kabel)  
Wegen der Lärmempfindlichkeit des Nutzers sind alle unnötigen Lärmemissionen zu vermeiden.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
11. März 2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
7. Juni 2024
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453360089>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 20. Februar 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 19. März 2024
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:  
20. Februar 2024 um 9.00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 8. Februar 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbaubehörde –

185

#### Offenes Verfahren

- 1 **Beschaffer**
- 1.1 Beschaffer
- Offizielle Bezeichnung:  
[Behörde für Inneres und Sport -Polizei-] –  
Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde  
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

- 2 Verfahren**
- 2.1 Verfahren**  
 Titel: Druck, Kuvertierung und Lieferung von Wahlbenachrichtigungsscheiben zur Europa- und Bezirksversammlungswahl am 9. Juni 2024  
 Beschreibung: Druck und Kuvertierung der Wahlbenachrichtigungsscheiben mit den Musterstimmzetteln zur Europa- und Bezirksversammlungswahl mit anschließender Auflieferung bei der Deutschen Post AG bzw. Anlieferung bei den Bezirksämtern und dem zentralen Logistiker für die Europa- und Bezirksversammlungswahl am 9. Juni 2024  
 Kennung des Verfahrens: 06d56cb7-21dd-4c1b-9021-97ab79696a16  
 Interne Kennung: **BIS\_OV\_20242110045**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Das Verfahren wird beschleunigt: No
- 2.1.1 Zweck**  
 Art des Auftrags: Dienstleistungen  
 HauptEinstufung (cpv): 79824000 Druckerei- und Verteilerdienste
- 2.1.2 Erfüllungsort**  
 Ort: Hamburg  
 Postleitzahl: 20095  
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)  
 Land: Deutschland
- 2.1.3 Wert**  
 Geschätzter Wert ohne MwSt.: 230000 EUR
- 2.1.4 Allgemeine Informationen**  
 Verfahrensart  
 Rechtsgrundlage:  
 Richtlinie 2014/24/EU  
 VgV
- 2.1.6 Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe**  
 Beschreibung: [ Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A ] –
- 5 Los**
- 5.1 Los: LOT-0001**  
 Titel: Druck, Kuvertierung und Lieferung von Wahlbenachrichtigungsscheiben zur Europa- und Bezirksversammlungswahl am 9. Juni 2024  
 Beschreibung: Druck und Kuvertierung der Wahlbenachrichtigungsscheiben mit den Musterstimmzetteln zur Europa- und Bezirksversammlungswahl mit anschließender Auflieferung bei der Deutschen Post AG bzw. Anlieferung bei den Bezirksämtern und dem zentralen Logistiker für die Europa- und Bezirksversammlungswahl am 9. Juni 2024  
 Interne Kennung: 8b586d70-8f16-41a8-a8ae-8f18fad3a6b2
- 5.1.1 Zweck**  
 Art des Auftrags: Dienstleistungen  
 HauptEinstufung (cpv): 79824000 Druckerei- und Verteilerdienste
- 5.1.3 Geschätzte Dauer**  
 Datum des Beginns: 2024-01-17+01:00  
 Enddatum: 2024-06-09+01:00
- 5.1.6 Allgemeine Informationen**  
 Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt  
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen  
 Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind folgende Informationen gem. Punkt 1.4.1 der Leistungsbeschreibung einzureichen: • Firmenangaben • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**  
 Art der strategischen Beschaffung: Entfällt
- 5.1.9 Eignungskriterien**  
 Kriterium:  
 Art: Eignung zur Berufsausübung  
 Bezeichnung: Die erforderlichen Angaben und Erklärungen sind gem. Punkt 1.4.2 der Leistungsbeschreibung einzureichen.  
 Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/eccec7cfa-6a2d-444a-9256-da31d4d5d562/suitability criteria>  
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
 Kriterium:  
 Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
 Bezeichnung: Die erforderlichen Angaben und Erklärungen sind gem. Punkt 1.4.2 der Leistungsbeschreibung einzureichen.  
 Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/eccec7cfa-6a2d-444a-9256-da31d4d5d562/suitability criteria>  
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
 Kriterium:  
 Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
 Bezeichnung: Die erforderlichen Angaben und Erklärungen sind gem. Punkt 1.4.2 der Leistungsbeschreibung einzureichen.  
 Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/eccec7cfa-6a2d-444a-9256-da31d4d5d562/suitability criteria>  
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- 5.1.10 Zuschlagskriterien**  
 Kriterium:  
 Art: Preis  
 Bezeichnung: Zur Ermittlung des Angebotsvergleichspreises werden die in den Punkten 2.7 bis 2.14 der Leistungsbeschreibung angegebenen Preise addiert.  
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen**  
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

- Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-02-23+01:00 12:00:00+01:00  
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:  
 [ <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ecec7cfa-6a2d-444a-9256-da31d4d5d562> ] –
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe  
 Bedingungen für die Einreichung:  
 Elektronische Einreichung: Erforderlich  
 Adresse für die Einreichung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ecec7cfa-6a2d-444a-9256-da31d4d5d562>  
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
 Nebenangebote: Nicht zulässig  
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen  
 Frist für den Eingang der Angebote:  
 2024-03-04+01:00 12:00:00+01:00  
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:  
 32 DAY  
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:  
 Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.  
 Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.  
 Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:  
 Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.  
 Auftragsbedingungen:  
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
 Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes  
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes  
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs.1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken  
 Rahmenvereinbarung: Entfällt  
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Entfällt
- 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung  
 Überprüfungsstelle: [ Vergabekammer bei der Finanzbehörde ] –Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [ Polizei Hamburg – Zentrale Vergabestelle der BIS – LPV 211 ] –
- 8 **Organisationen**  
 8.1 ORG-0001  
 Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -PolizeiIdentifikationsnummer:  
 84923a4b-6b53-493a-8db1-b 0b5d0511e4c  
 Zusätzlicher Name:  
 Landespolizeiverwaltung -LPV 21-  
 Postanschrift:  
 Bruno-Georges-Platz 1  
 Ort: Hamburg  
 Postleitzahl: 22297  
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)  
 Land: Deutschland  
 Kontaktstelle:  
 Landespolizeiverwaltung -LPV 21E-  
 Mail: [ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)  
 Telefon: +49 40428669210  
 Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>  
 Rollen dieser Organisation:  
 Beschaffer
- 8.1 ORG-0002  
 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
 Identifikationsnummer:  
 fc2a82a7-8962-48a4-bf78-4 5738e80fa10  
 Zusätzlicher Name:  
 Rechts- und Abgabenabteilung  
 Postanschrift: Postfach 30 17 41  
 Ort: Hamburg  
 Postleitzahl: 20306  
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)  
 Land: Deutschland  
 Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung  
 E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)  
 Telefon: +49 40428231690  
 Fax: +49 40427923080  
 Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/117251 52/>  
 Rollen dieser Organisation:  
 Überprüfungsstelle
- 8.1 ORG-0003  
 Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Zentrale Vergabestelle der BIS – LPV 211  
 Identifikationsnummer:  
 8b5f87dc-4d9f-4d04-b87d-2 8be62d9f61b  
 Zusätzlicher Name: LPV 211  
 Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1  
 Ort: Hamburg  
 Postleitzahl: 22297  
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)  
 Land: Deutschland  
 Kontaktstelle: LPV 211  
 E-Mail: [ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)  
 Telefon: +49 40428666266  
 Fax: +49 40427999186  
 Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polize i/>

Rollen dieser Organisation:  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

## 11 Informationen zur Bekanntmachung

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:  
6195f4fe-f792-4d36-bc2c-e d9166f93c06 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
2024-02-01+01:00 12:38:34+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 2. Februar 2024

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

186

## Öffentliche Ausschreibung

### Verfahren: FB 2023001815 – Sicherheit Münze

#### Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36  
20354 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428231386  
+49 40427310686  
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):  
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Sicherheit Münze  
Die FHH – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Sicherheitsdienstleistungen für die Hamburgische Münze, Bei der Neuen Münze 19, 22145 Hamburg.  
Das Grundstück und Gebäude stellen besondere Sicherheitsbereiche dar und werden neben einzuset-

zudem Personal durch mechanische Sicherungen, Alarmanlagen, elektrische Zugangssicherungssysteme, elektronische Türüberwachungen sowie Notrufeinrichtungen gesichert. Die zu erbringende Leistung umfasst im Wesentlichen die Kontrolle des Personen- und Fahrzeugverkehrs an den Zugängen und Zufahrten, die Auskunftserteilung, das Bedienen der Überwachungsanlage, die Überwachung der Sicherheitsbereiche, sowie die Schlüsselverwaltung.

Ort der Leistungserbringung: 22145 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. Dezember 2024 bis 30. November 2028  
Zwei Verlängerungen um jeweils ein Jahr zulässig
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2228a350-99ea-4f8b-a87c-179a4adad65d>  
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
11. März 2024, 10.00 Uhr  
Bindefrist: 1. Dezember 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Siehe Ziff. 2.8 der Leistungsbeschreibung.
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
Gemäß Ziffer 1.8 der Leistungsbeschreibung sind die nachfolgenden Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:  
– Eignungsvordruck (vollständig ausgefüllt)  
– Mindestens 3 Referenzen zu bisher durchgeführten Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs der letzten 3 Jahre  
– Zertifikat über die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN 9001  
– Wenn zutreffend: Eigenerklärung Bietergemeinschaft  
– Besichtigungsbestätigung
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die Einfache Richtwertmethode gemäß Ufab IV 2018 verwendet
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:  
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksich-



tigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 26. Januar 2024

**Die Finanzbehörde**

187

### Offenes Verfahren

#### Verfahren: FB 2023002077 – Lieferung von Gasen

##### Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36  
20354 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428231386  
+49 40427310686  
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Absatz 3 UVgO):  
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe\* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Lieferung von Gasen  
Es ist beabsichtigt einen Vertrag über die Lieferung von Gasen für die Dienststellen der FHH abzuschließen.  
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. August 2024 bis: 31. Juli 2025  
Der Vertrag kann sich dreimal um jeweils ein weiteres Jahr verlängern, max. bis zum 31. Juli 2028.

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0932fd89-f2e9-4148-bbd0-c19ca8076cb7>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

15. März 2024 10.00 Uhr

Bindefrist: 1. August 2024, 00.00 Uhr

- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5 UVgO):

keine

- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Siehe Leistungsbeschreibung

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zum vorliegenden Verfahren verwiesen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 5. Februar 2024

**Die Finanzbehörde**

188

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 055-24 WH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau Gebäude 8,

Lohkampstraße 145, 22523 Hamburg

Bauftrag: Lüftung  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 12.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. April 2024;  
 Fertigstellung: ca. Juni 2024  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 23. Februar 2024 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 5. Februar 2024

**Die Finanzbehörde**

189

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 013-24 DK**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:  
 Sielsanierung, Holzdamm 5, 20099 Hamburg  
 Gewerk: Kanaluntersuchung  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 41.000,- Euro  
 voraussichtliche Vertragslaufzeit:  
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
 Fertigstellung: ca. April 2024  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 26. Februar 2024 um 12.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die  
 Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung  
 zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt  
 nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,  
 sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als  
 solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen  
 haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 6. Februar 2024

**Die Finanzbehörde**

190

### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VgV VV 033-24 JK**  
 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Reorganisation des Grundschulstandortes mit Kita  
 in der Walddörferstraße 243 in Hamburg

– Projektsteuerung und -leitung in Anlehnung an §§ 2 & 3  
 AHO Heft Nr. 9

Leistung:

Erklärtes Ziel der Maßnahme ist die deutliche Standortstär-  
 kung. Durch eine adressbildende Architektur mit dem  
 Neubau an der Walddörfer Straße soll es zu einer Aufwer-  
 tung der Schule kommen. Das damit verbundene verbes-  
 serte Anwahl Verhalten soll zu einer Entlastung der Grund-  
 schulen in der Region führen.

Grundstücksentwicklungen/Potentiale: Baurechtlich erge-  
 ben sich keine Beschränkungen gem. B-Plan D496. Gelten-  
 des Planrecht D496, Feststellungsdatum 04.04.1961. Die  
 Fläche ist ausgewiesen als bleibende Fläche für besondere  
 Zwecke (Schule), jedoch ist eine Nachverdichtung möglich  
 und auf dem Grundstück umsetzbar. Die Kooperation mit  
 einem Kita-Träger in Gebäude 5 soll bis zum Ende der Bau-  
 zeit bestehen bleiben. Die neue Kita befindet sich zukünftig  
 im Schulgebäude, Kooperationspartner werden bis dahin  
 feststehen.

Die Zuwegung zu den Parkplätzen des Nachbargrundstücks  
 im Nord-Osten muss erhalten bleiben.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 443.000,00 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 34 Monate.

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
 5. März 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die  
 „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 6. Februar 2024

**Die Finanzbehörde**

191

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 011-24 UR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:

Schulneubau mit Unterrichtsflächen, Mensa und Verwaltung, Walddörfer Str. 243, 22047 Hamburg

Gewerk: Schadstoffgutachten

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 12.500,- Euro

voraussichtliche Vertragslaufzeit:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Juli 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

23. Februar 2024 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 7. Februar 2024

**Die Finanzbehörde**

192

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 053-24 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Einfeld-Sporthalle, Vogesenstraße 11 , 22049 Hamburg

Bauftrag: Tischler Innentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 32.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2024;

Fertigstellung: ca. November 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

27. Februar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Februar 2024

**Die Finanzbehörde**

193

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 057-24 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau einer Sporthalle, Vogesenstraße 11 , 22049 Hamburg

Bauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 104.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2024;

Fertigstellung: ca. Oktober 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. Februar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

212

Dienstag, den 13. Februar 2024

Amtl. Anz. Nr. 13

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. Februar 2024

**Die Finanzbehörde**

194

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 039-24 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zu- und Ersatzbau für die 4-Zügigkeit,  
Mendelstraße 6, 21031 Hamburg  
Bauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 221.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2024;

Fertigstellung: ca. April 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

5. März 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 2. Februar 2024

**Die Finanzbehörde**

195